A6 Inklusion statt Integration – für eine menschenwürdige Migrationspolitik!

Gremium: Stadtversammlung
Beschlussdatum: 12.11.2026
Tagesordnungspunkt: TOP 5 Anträge

Antragstext

Die Versammlung möge beschließen:

Bündnis 90/Die Grünen München setzen sich politisch, programmatisch und öffentlich dafür ein, dass in der Münchner Stadtpolitik und in politischen Debatten der Begriff und das **Leitbild der Integration perspektivisch durch das Konzept der Inklusion ersetzt werden.**

Konkret beschließen Bündnis 90/Die Grünen München:

1. **Programmatik und Kommunikation:** Wir richten unsere politischen Positionen, Wahlprogramme und öffentlichen Stellungnahmen konsequent am Leitbild einer inklusiven Stadtgesellschaft aus, in der gesellschaftliche Vielfalt als Normalität anerkannt wird.

2. **Auftrag an die Stadtratsfraktion:** Wir fordern unsere Stadtratsfraktion auf, sich dafür einzusetzen, dass die bestehenden Integrationskonzepte der Landeshauptstadt München zu einer umfassenden städtischen Inklusionsstrategie weiterentwickelt werden. Diese soll gemeinsam mit migrantischen Selbstorganisationen, dem Migrationsbeirat, dem Behindertenbeirat und weiteren zivilgesellschaftlichen Akteur*innen erarbeitet werden.

3. **Abbau struktureller Barrieren:** Kommunalpolitische Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Wohnen, Arbeitsmarkt, Kultur, Verwaltung und politische Teilhabe sollen konsequent auf den Abbau struktureller Barrieren ausgerichtet werden.

4. **Inklusion als Querschnittsaufgabe:** Inklusion soll als kommunale Querschnittsaufgabe verstanden werden. Politische Maßnahmen müssen darauf abzielen, institutionelle Diskriminierung abzubauen und gleichberechtigte Teilhabe für alle Menschen zu ermöglichen – unabhängig von Herkunft, Alter, Staatsangehörigkeit, Sprache, Behinderung, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung oder sozialem Status.

5. **Gesellschaftlicher Diskurs:** Wir setzen uns in der Stadtgesellschaft, in Bündnissen und in politischen Debatten dafür ein, den Paradigmenwechsel von Integration zu Inklusion aktiv voranzutreiben. Auf Landes- und Bundesebene bringen wir diese Position über unsere Delegierten und Gremien in die Partei ein.